

Sparkassenchef: Kritik am Turbo-Abitur

MIT-VERSAMMLUNG Heinz Lüers: „Zahl und Niveau der Bewerber deutlich gesunken“

Nindorf (cpa). Sogar die Sparkasse Harburg-Buxtehude hat mittlerweile Schwierigkeiten, Auszubildende zu finden. Das machte Heinz Lüers, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, bei der Jahresversammlung der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT), Kreisverband Harburg-Land, deutlich: „Zahl und Niveau der Bewerber sind deutlich gesunken, man merkt den Abiturienten an, dass ihnen ein Jahr fehlt.“

Die Sparkasse sei daher bestrebt, Mitarbeiter nicht nur zu halten, sondern auch weiterzu-

entwickeln sowie aktiv zu suchen. „Zum Beispiel, indem Mitarbeiter neue Mitarbeiter anwerben“, sagt Heinz Lüers. Mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeit und ständigem Kontakt zu den Mitarbeitern in der Erziehungszeit sollen insbesondere Mütter ans Unternehmen gebunden werden. Darüber hinaus bietet die Sparkasse ein Gesundheitsmanagement mit Prävention, Information, Betriebssport und psychologischer Betreuung. Und auch weil die lange persönliche Kundenbeziehung ein wichtiger Faktor sei, lautet Lüers Fazit:

„Wir können es uns nicht leisten, Mitarbeiter zu verlieren.“

Der MIT-Kreisverband hat bei seiner Versammlung außerdem den Vorstand gewählt – alle Vorstandsangehörigen haben erneut das Vertrauen der Mitglieder erhalten. Erster Vorsitzender ist weiterhin Wilfried Uhlmann, seine Stellvertreter sind Heiner Austrup und Michael Tietz. Schatzmeisterin ist Katrin Hörschelmann, Schriftführerin Carolin Schütz. Die Mittelständler wählten zudem Beisitzer und Delegierte für den MIT-Landesdelegiertentag im Juni in Osnabrück.



Sparkassenchef Heinz Lüers berichtete über Folgen des Fachkräftemangels. Foto: cpa